

Historie und Persönlichkeiten

	Friedmann-Modell	Winkler-Modell
Seit wann entwickelt?	<ul style="list-style-type: none"> - 1980 bis 2005 - 1990 erstes Buch veröffentlicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 1997 Erweiterung "Ich-Wir-Du" zu Friedmann, - 1999 81er-Modell
In welchem Umfeld entstanden?	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung zum Transaktionsanalytiker, - Tätigkeit als Psychotherapeut, - Trainer für Führungskräfte, - Dozent an der DPS und einer Altenpflegeschule 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsgruppe bei Dietmar Friedmann an der DPS, eigene Ausbildungstätigkeit an der DPS, Gespräche mit Kollegen
Welche biografische Faktoren des Autors haben sich ausgewirkt?	<ul style="list-style-type: none"> - Dissertationsarbeit enthält bereits eine Betrachtung von drei Bereichen: „Die transzendentalen Bedingungen oder das dialektische Verhältnis von Emanzipation, Identität und Erkenntnis und seine Konsequenzen für eine Neukonzeption der Schule.“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Begeisterung an der Psychographie (Friedmann-Schüler), Beratungstätigkeit
Schritte zum Modell	<ul style="list-style-type: none"> - 1980 Aus dem Drama-Dreieck der Transaktionsanalyse Modell einer prozessorientierten Persönlichkeitstypologie entwickelt. - Bis 1988: Schwerpunkt 1: therapeutische Arbeit mit Schlüsselfähigkeiten. Schwerpunkt 2: Neutrale, nichtpsychiatrische Begriffe für die Arbeit mit Führungskräften - 1985 NLP erlernt - 1990 DeShazers Lösungsorientierte Kurztherapie erlernt - 1995 Systemisch-energetische Kurztherapie erlernt - 1995/96 Integration dieser drei Therapiemethoden zu ILP 	<ul style="list-style-type: none"> - 1997 Erweiterung "Ich-Wir-Du" zu Friedmann - 1999 81er-Modell
Was ist das hauptsächliche Thema des Modells?	<ul style="list-style-type: none"> - Psychographie steht nicht isoliert, sondern ist ein Aspekt der drei eigengesetzlichen Lebensbereiche. ILP und Autonomie-Training sind angewandte Psychographie. Psychographie lebt und wird verständlich aus diesen Zusammenhängen; alleine ist sie zu schmalspurig. - Z.B. werden typspezifische Grundängste und typspezifische Glaubenssätze bearbeitet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Typunterschiede so exakt wie möglich zu formulieren und daraus entstehende Prozessfortschrittsoptionen aufzuzeigen

Worauf liegt der Focus?	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzmäßigkeiten der Wirklichkeit erkennen - typgerechte Psychotherapie (ILP) und Autonomietraining - bearbeiten von typspezifischen Grundängsten und Glaubenssätzen; vgl. Enneagramm und NLP 	<ul style="list-style-type: none"> - Typerkennung - Selbsterkenntnis - Interaktionsbeschreibung
Was ist das Ziel des Modells?	<ul style="list-style-type: none"> - den unterschiedlichen Typen passgenau gerecht zu werden und sie optimal zu fördern 	<ul style="list-style-type: none"> - mehr Verständnis für Andersartigkeit und Unterschiede sowie für die daraus entstehenden Interaktionsmuster
Wo wird es angewendet?	<ul style="list-style-type: none"> - s.o. und in allen zwischenmenschlichen Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedenste Alltags- und Geschäftsfelder, z.B. Schule, Beratung, Verkauf, Kindergarten, Altenpflege
Welche Rolle spielt die Prozessorientierung?	<ul style="list-style-type: none"> - Persönlichkeitstypen sind Prozesse, nicht Eigenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - besondere Methodik als Anleitung zu Prozessen: Diese können innerhalb der "Landkarte" als auch in den inzwischen über 50 Triaden beschrieben und trainiert werden.
Zugang zum Modell?	<ul style="list-style-type: none"> - ganzheitlicher zugänglich - erkenntnisorientiert 	<ul style="list-style-type: none"> - analytischer zugänglich - pragmatisch
	Dietmar Friedmann	Werner Winkler
Wie lehrt wer? Welche Lehrangebote?	<ul style="list-style-type: none"> - Friedmann lehrt in seinen Jahresausbildungen ILP seit 2000, diese beinhalten Psychographie - lehrte bis 2000 viele Jahre ausschließlich an der DPS - Autonomie-Training in Büchern beschrieben 	<ul style="list-style-type: none"> - Trainingsgruppen "auf Einladung" - Sommer-Intensiv-Training (bis 2004) - Kurse an der Familienbildungsstätte Waiblingen (bis Frühjahr 2004) - Jahresausbildung Psychographie (ab 2005) - Lehrbuch Psychographie - Internet-Übungskurs mit Kontrollfragen (www.psychographie.de) - häufige Einzelgespräche und Mail-Kontakte zur Klärung von Detailfragen - Vorträge (z.B. auf Symposien der DPS)
Typisierung nach Friedmann	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtyp - 5er im Enneagramm 	<ul style="list-style-type: none"> - Beziehungstyp - 3er im Enneagramm
Typisierung nach Winkler	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtyp, Fühler, du-bezogen, gegenwartsorientiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Beziehungstyp, Denker, wir-bezogen, zukunftsorientiert
typspezifische Kommunikationsweisen	<ul style="list-style-type: none"> klassisch sachtypisch: Bücher, Tagungen 	<ul style="list-style-type: none"> vielfältiger, beziehungstypisch: z. B. Internet-Forum, Online-Übungskurs, Kulturarchiv »Psychographium«